



Ranga Yogeshwar

Ranga Yogeshwar wurde 1959 in Luxemburg als Sohn eines indischen Ingenieurs und einer luxemburgischen Künstlerin geboren. Seine frühe Kindheit verbrachte er überwiegend in Indien. Nach dem dortigen Grundschulbesuch, folgte später das Abitur in Luxemburg. Ranga Yogeshwar studierte Physik („Experimentelle Elementarteilchenphysik und Astrophysik“) an der RWTH Aachen und arbeitete am Schweizer Institut für Nuklearforschung (SIN), am CERN in Genf sowie am Forschungszentrum Jülich. Der Physiker kam 1987 als Redakteur zum Westdeutschen Rundfunk Köln und leitete mehrere Jahre die Programmgruppe Wissenschaft. Seit 2008 arbeitet er als unabhängiger Journalist und Autor. Yogeshwar hat zahlreiche TV-Sendungen entwickelt, produziert und moderiert und zählt zu den bekanntesten Wissenschaftsjournalisten in Deutschland. Seine Bücher sind Bestseller und wurden in mehrere Sprachen übersetzt. Ranga Yogeshwar ist Vater von 4 Kindern und lebt mit seiner Familie in der Nähe von Köln.



„Wir leben in einer aufregenden Zeit des Wandels“

THEMEN

- **Unser Umgang mit dem Neuen - Eine Gesellschaft im Umbruch.**
- **Lernen für die Zukunft - Neue Wege der Wissensvermittlung.**
- **Die Sinninformationsgesellschaft - Herausforderung an den zukünftigen Umgang mit Informationen und Wissen.**
- **„Fukushima: Berichterstattung einer Krise oder Krise einer Berichterstattung?“**
- **Konsequenzen der „digitalen Revolution“**

REFERENZEN & PRESSE

- Helmut-Schmidt-Journalistenpreis (1998)
- Georg von Holtzbrinck Preis für Wissenschaftsjournalismus (1998)
- Deutscher Preis für Denkmalschutz des Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz (1998)
- Preis der deutschen Influenzagesellschaft (1998)
- Journalistenpreis der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (1996 und 2001)
- Grand Prix des Ekotop-Filmfestivals (1997 und 1998)
- Preis der Bundeszahnärztekammer (1999)
- Kulturpreis der Eduard-Rhein-Stiftung (2000)
- Essener Universitätspreis (2000)
- Prix Leonardo Parma (2001, verliehen von der Fondazione Medikinale International Parma)
- Benennung des in der Volkssternwarte Drebach entdeckten Asteroiden (20522) Yogeshwar (2001)
- Prix medial (2002, verliehen von der Fernsehzeitschrift prisma)
- Oskar-von-Miller-Medaille in Gold (2002, verliehen durch das Deutsche Museum in München)
- Medaille für Naturwissenschaftliche Publizistik (2002, verliehen von der Deutschen Physikalischen Gesellschaft)
- Besondere Ehrung des Deutschen Volkshochschul-Verbandes (2003)
- „Bornheimer“ (2004, pädagogischer Ehrenpreis der Europaschule Bornheim)
- Preis für Wissenschaftspublizistik (2006, verliehen von der Deutschen Gesellschaft für Psychologie)
- Minerva Preis Jülich 2006 für seinen Einsatz für Kultur, Wissenschaft und Forschung
- Innovationspreis 2007 des „Netz innovativer Bürgerinnen und Bürger NiBB“
- Deutscher IQ-Preis 2007 von Mensa in Deutschland
- Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland (Oktober 2007)

www.esa-vo.com

HONORARE & SPRACHEN

Impulsvortrag Auf Anfrage

Tagessatz Auf Anfrage

Vortragssprachen 

MEDIEN



Yogeshwar Ranga Rangas Welt: Ach so! & Sonst noch Fragen?
€ 9,99



Yogeshwar Ranga Unsere Zukunft Ein Gespräch über die Welt nach Fukushima
€ 19,95